

07.07.2017

Tarifinformation Kunststoffindustrie BaWü

Auch 2. Verhandlungsrunde ohne Ergebnis - Angebot der Arbeitgeber völlig unzureichend!!!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, am Dienstag den 04.07.2017 endete auch die 2. Verhandlung in Mannheim für die Beschäftigten der Südwestdeutschen Kunststoffindustrie in Baden-Württemberg ohne Ergebnis.

Die Arbeitgeber haben unsere Forderung nach einer Einmalzahlung gar nicht beachtet.

Vielmehr wollen sie Leiharbeit ausweiten und Urlaubsansprüche in bestimmten Situation einschränken. Während in den anderen Tarifbezirken für die kunststoffverarbeitende Industrie 5,3 % mehr Geld und weitere tarifliche Leistungen wie Einmalzahlungen vereinbart wurden, sollen wir uns mit Verschlechterungen und weniger Geld zufrieden geben. Unsere Forderung nach einer Anerkennung für diejenigen, die durch Tarifverträge für Gute Arbeit und faire Bedingungen in der Branche sorgen, haben sie nach anfänglicher Nichtbeachtung schlicht abgelehnt. **DAS MACHEN WIR NICHT MIT!**

Wir haben uns klar positioniert: Die Ausweitung der Leiharbeit macht nur Sinn, wenn man Menschen heuern und feuern will, wie es gerade passt. Mit Planung und sozialer Verantwortung hat das nichts zu tun! Deshalb lehnen wir diese Forderung ab! Und es gibt keinen Grund zur Bescheidenheit in einem tariflichen Umfeld, dem es mehr als gut geht. Wir erwarten mit Nachdruck eine klare Nachbesserung des Angebots in der nächsten Runde am 18.07.2017 in Mannheim.

Für die Tarifkommission der IG BCE
Catharina Clay
IG BCE
Landesbezirk Baden-Württemberg